

## 2008 – Erstmals Cambridge-Zertifikate an den BBS überreicht

In einer kleinen Feierstunde werden fünf Schülern und vier Schülerinnen die begehrten Zertifikate überreicht.



Schulleiter Wilhelm Windmann übergibt sie zusammen mit der betreuenden Kollegin Carola Schrötke.

Er zeigt sich erfreut, dass erstmals auch an den BBS ein entsprechender Vorbereitungskurs angeboten werden konnte mit dem jetzt sichtbaren Erfolg. Gleichzeitig dankt er der Frau Schrötke für ihre Mühen.

Die Kollegin gibt das Lob weiter an ihre Schüler(innen), denn der Vorbereitungskurs musste zusätzlich zum regulären Unterricht mit 54 Stunden und einer umfangreichen Prüfung abgeleistet werden.



Sichtlich stolz nehmen die jungen Leute die Bescheinigung entgegen, zumal sie wissen, dass sie mit dieser Zusatzqualifikation bei späteren Bewerbungen noch bessere Chancen haben.



Gerne stellen sich die jungen Leute anschließend mit ihren Zertifikaten zu einem Gruppenfoto für die Zeitung auf.





Zum guten Schluss wird noch mal angestoßen auf den Erfolg und die nun weiter verbesserten Zukunftschancen.





Osterholzer  
Kreisblatt  
vom  
8. Oktober 2008

## Prüfungsarbeiten in Cambridge bewertet

**Berufsbildende Schulen: Schüler erhielten Zertifikate**

Von Michael Rabba

**OSTERHOLZ-SCHARMBECK.** Wenn ein Rektor seinen Schülern ganz offiziell erlaubt, in der Schule die Sektorkorken knallen zu lassen, dann muss es einen besonderen Anlass geben. So war es denn auch am Montagnachmittag in den Berufsbildenden Schulen (BBS). Leiter Wilhelm Windmann und die Studienrätin Carola Schrötke überreichten Cambridge-Zertifikate an fünf Schüler und vier Schülerinnen aus dem 12. und 13. Jahrgang des Fachgymnasiums.

Die kleine Feierstunde in Raum 110 war eine Premiere – zum ersten Mal bot die BBS einen Vorbereitungskursus auf die Zertifikatsprüfung an. 54 Unterrichtsstunden an Freitagnachmittagen sowie an zwei Sonabendvormittagen zwischen November 2007 und Juni dieses Jahres standen dabei auf dem Lehrplan. Schulleiter Windmann bedankte sich bei Carola Schrötke, die den Kursus zusätzlich zu ihrem „normalen“ Unterricht leitete.

Die Studienrätin gab das Lob gleich an ihre Schützlinge weiter – diese hätten in ihrer Freizeit viel Engagement bewiesen und

ihre Mühe habe sich gelohnt: „Unsere Schule ist sehr stolz auf euch“, rief sie Henrik Mohr, Jannick Deppe, Alexander Peichert, Marco Krüger, Anne Grünke, Sarah Leers, Dennis Friese und Nele Gummert zu. Jessica Beinecke, die neunte Absolventin, konnte zur Zertifikatsübergabe nicht erscheinen.

Die Prüfung vor der Wirtschafts- und Sozialakademie in Bremen im Juni bestand aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Hör- und Leseverständnis mussten die Prüflinge dabei ebenso unter Beweis stellen wie Grammatikkenntnisse – und das alles in etwa auf dem Niveau eines Englisch-Leistungskurses im 12./13. Jahrgang, erläuterte Schrötke. Die Prüfungsarbeiten seien dann an der Universität Cambridge ausgewertet worden. Jedes Jahr absolvierten rund zwei Millionen Menschen in mehr als 130 Ländern das Cambridge-Englisch-Zertifikat.

Dieses Zertifikat „genießt eine hohe Anerkennung“ und sei hilfreich bei der Bewerbung um einen Ausbildungs- oder Studienplatz, betonte Windmann. Den BBS sei es zunehmend wichtig, ihren Schülern solche Zusatzqualifikationen anzubieten.



Schulleiter Wilhelm Windmann und Studienrätin Carola Schrötke (links) überreichten die Cambridge-Zertifikate an die Schülerinnen und Schüler aus dem 12. und 13. Jahrgang des BBS-Fachgymnasiums. FOTO: MICHAEL RABBA